

Friedrich Wilhelm Beckmann
Pfarrer

32361 Börninghausen
Eickwiesenstraße 5
Telefon 05742/2303
Fax 05742/920770

An alle Gemeindeglieder im Eggetal
und an Interessierte von außerhalb

17. März 2009

Sehr geehrte, liebe Gemeindeglieder!

Zunächst möchte ich aufrichtig allen danken, die bisher für die Kirchenrenovierung gespendet haben sowie auch denen, die ehrenamtlich mitgearbeitet haben. Die nächsten Arbeiten sind der Außenanstrich der Kirche und die Herrichtung des Kirchplatzes mit den Außenanlagen. Diese Arbeiten sind sehr stark von der Witterung abhängig. Wir planen jedoch die Einweihung des Kirchplatzes für September.

Was uns noch große Sorge macht, ist der Einbau der Westempore, worauf unsere Chöre sehnlich warten. Insgesamt brauchen wir dafür ca. **23.000 Euro**. Es laufen Anträge bei Stiftungen, über die aber frühestens im Juni entschieden wird. Realistisch ist, von einem Eigenanteil von ca. **10.000 Euro** auszugehen. Durch eine großzügige Einzelspende von 2.500 Euro haben wir dazu einen Grundstock gelegt.

Mein Vorschlag ist: Auf der Empore werden künftig 3 Chorgruppen musizieren: der Kirchenchor, der Posaunenchor und die Flötenkinder. Wenn wir jeden Chor mit 10 Euro unterstützen, so sind das 30 Euro. Lasst uns eine neue Spendenaktion für unsere Westempore starten! Ich lade alle, die es können und wollen, sehr herzlich ein, **30 Euro** für den Einbau der Empore zu spenden.

Die Spenden können im Pfarrbüro oder nach Gottesdiensten und Veranstaltungen abgegeben oder überwiesen werden auf eines der genannten Konten:

Kirchengemeinde Börninghausen
Sparkasse Minden-Lübbecke, Konto-Nr. 3327, BLZ 490 501 01,
Volksbank Lübbecke Land e. G., Konto-Nr. 405 600 100, BLZ 490 926 50,

„Verein zur Erhaltung der St.-Ulricus-Kirche Börninghausen e. V.“,
Volksbank Lübbecke Land e. G., Konto-Nr. 1200800000,
BLZ 490 926 50. Stichwort: Empore

Gerne stellen wir auf Wunsch auch Spendenquittungen aus, die beim Finanzamt in Ansatz zu bringen sind.

Erst wenn wir unseren Eigenanteil zusammen haben und von Stiftungen verbindliche Zusagen vorliegen, können wir den Finanzierungs- und Kostendeckungsplan aufstellen, der danach kirchenaufsichtlich genehmigt werden muss, was auch noch Zeit in Anspruch nimmt. „Wer schnell spendet, gibt im Grunde doppelt!“

Zögere nicht lange, gib eine Spende,
dann hat die Platznot bald ein Ende.
Wenn die Musik wieder würdig von oben erklingt,
dann sich auch unser Herz zum Höchsten aufschwingt.
1684 wurde einst mit der Empore begonnen,
zum 325. Jubiläum muss sie doch wieder in die Kirche kommen!

Für die Empore bitte ich ganz herzlich um Spenden und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr / Euer Pastor

Friedrich Wilhelm Beckmann